

Inhaltsverzeichnis

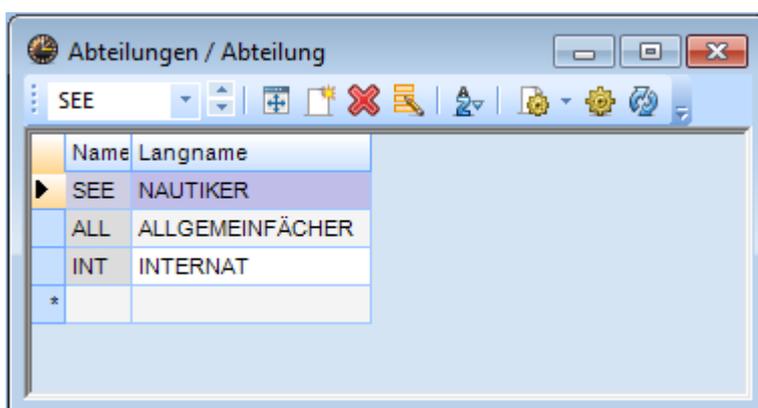
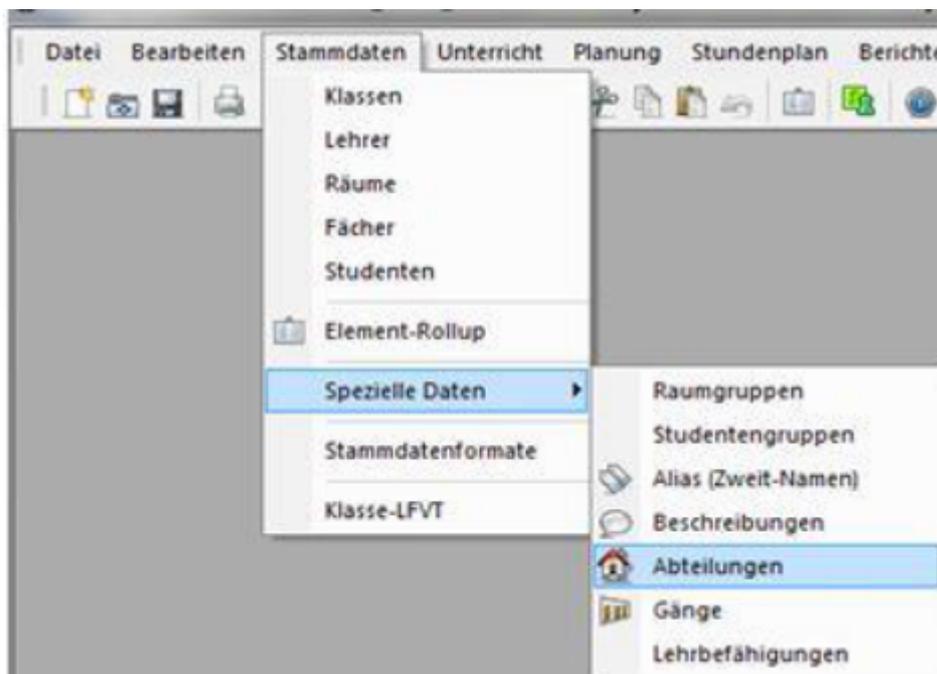
Sonderfall - Schulen mit Abteilungsstundenplänen	3
Erstellen einer Schuldatei	3
Arbeit mit Abteilungen	3
Sperre der „falschen“ Abteilung	4
Verteilen der Abteilungsdaten	4
Bearbeiten der Abteilungsdatei	5
Zusammenspiel der Abteilungen	6
Behandlung der Schuldatei	6
Vertretungsplanung	6
Abteilungsweiser StP-Ausdruck	7

Sonderfall - Schulen mit Abteilungsstundenplänen

Erstellen einer Schuldatei

Als erster Schritt muss eine Schuldatei mit sämtlichen Stammdaten: LE, KL, RA, FA angelegt werden (wie beim „normalen“ UNTIS).

Ferner muss in der Schuldatei unter *<Dateneingabe | Sonstige Grunddaten | Abteilungen>* eine Eingabe der einzelnen Abteilungen erfolgen.



Arbeit mit Abteilungen

<Lehrer | Stammdaten>: Bei der Lehrperson sind beliebig viele Abteilungen in der Spalte Abteilung eingetragbar, die durch einen Beistrich getrennt werden; leer = allen Abteilungen zugänglich.

<Klassen | Stammdaten>: Jede Klasse kann nur einer Abteilung zugeordnet werden (Spalte Abteilung).

Achtung: Für die Klassen ist eine Abteilungszuordnung obligatorisch.

Klassen die keiner Abteilung zugeordnet werden, werden nicht in die Abteilungsdaten geschrieben, können also nur über die Schuldatei verplant werden (außer sie sind über die Kopplung mit einer Abteilungsklasse versehen).

<Räume | Stammdaten>: Jeder Raum kann einer Abteilung zugeordnet werden

Räume und LehrerInnen werden anschließend in alle Abteilungen exportiert, die Angabe bei den LehrerInnen ist jedoch wichtig für Lehrervorschlag, StP-Ausdruck und Vertretungsplanung.

Jede Abteilung hat dann nur auf ihren und den allgemeinen Bereich Zugriff.

Die jeweiligen einer Abteilung zugeordneten Stammdaten können auch erst von der Abteilung selbst getroffen werden, da alle in der Schuldatei nicht vorhandenen Daten beim Zusammenspielen in die Schuldatei geschrieben werden.

Eingabe Unterricht:

Durch das Anhängen der Spalte „Abteilungen“ (*Felder der Ansicht* bei <Klasse | Unterricht> oder <Lehrer | Unterricht>) erreicht man die automatische Eintragung der Abteilung zu einem Unterricht. Dabei wird von der ersten angeführten Klasse ausgegangen.

Sperre der „falschen“ Abteilung

Mit der Einstellung der Combobox „Abteilung“ wird nur eine Eintragung für KL und UNT zugelassen, die zu der entsprechenden Abteilung gehören. Ist auf den Wert „Alle“ eingestellt, so hat der User Zugriff auf alle Abteilungen.



Zur Anzeige dieser Combo-Box gelangt man durch Klick mit der rechten Maustaste in den grauen Teil einer Symbolleiste und aktiviert die Symbolleiste „Abteilungsstundenplan“.

Ebenso lässt sich durch entsprechende Einstellung der Abteilung erreichen, dass nur der Stundenplan dieser Abteilung gerechnet wird.

Verteilen der Abteilungsdaten

Im Prinzip kann Unterricht auch schon vor dem Verteilen in der Schuldatei eingegeben werden. Hierbei ist aber zu beachten, dass bei einer Kopplung aus Klassen verschiedener Abteilungen die erste eingegebene Klasse „zieht“, d.h. sie bestimmt, welcher Abteilung der Unterricht zugeordnet wird.

Verteilen bewirkt, dass für jede Abteilung eine eigene Datei „abname.untis“ angelegt wird, die alle relevanten Daten enthält. Damit enthält diese Datei:

- alle Klassen der Abteilung
- allen Unterricht dieser Abteilung (und alle Klasse, die in diesem Unterricht vorkommen)
- alle FA, LE, RA der **Schule**

Das Verteilen wird durch `<Module | Abteilungen | Export>` durchgeführt.

Achtung: Überschreibung von eventuell vorhandenen Dateien mit demselben Namen ohne Rückfrage!

Abteilungen ohne Klasse werden nicht exportiert.

Bedingung dafür: es müssen alle Zuordnungen (Stammdaten Lehrer, Stammdaten Klassen, u.U. Stammdaten Räume) getroffen sein, d.h. überall dort müssen die entsprechenden Abteilungen eingetragen sein.

- **Klasse:** kann nur einer Abteilung zugeordnet werden
- **LehrerIn:** kann mehreren Abteilungen zugeordnet werden; keine Eintragung: „gehört“ allen Abteilungen
- **Räume:** wird primär der eingetragenen Abteilung zugeordnet
- **Unterricht:** Sind in einer Unterrichtszeile Klassen aus mehreren Abteilungen angegeben, so wird der Unterricht der Abteilung zugeordnet, deren Klasse an erster Stelle in der Eintragung steht.

Bearbeiten der Abteilungsdatei

Jede Abteilungsdatei kann nun den Gesetzen von UNTIS entsprechend bearbeitet werden, als ob sie eine eigene Datei wäre.

Zeitwünsche für LE, KL, können von der Abteilung geändert werden.

Daten, die sich auf die gesamte Schule auswirken, (z.B. Zeitraster, Schuldaten) sollen auf **keinen** Fall in der Abteilungsdatei geändert werden; außerdem werden sie beim Zusammenspiel nicht in die Schuldatei übernommen.

Vorsicht ist angebracht, wenn Abteilungen ihren eigenen StP rechnen sollten - ohne Absprache der Abteilungen werden sicher viele Stunden beim Zusammenspiel als KKK übernommen werden (Abfrage beim Einspielen!)

Zusammenspiel der Abteilungen

Die Abteilungs-gpn werden nun im entsprechenden Verzeichnis abgelegt <Einstellungen | Diverse: Dateiablage> und durch den entsprechenden Import-Befehl <Module | Abteilungen | Import> wieder gesammelt.

Achtung: Vor dem Einlesen der Abteilungs-gpn wird der gesamte Unterricht dieser Abteilung, der in der Schuldatei vorhanden ist, gelöscht. Es ist nachher also nur der Unterricht vorhanden, der durch die Abteilungs-gpn eingespielt wurde.

Ferner werden beim Einspielen automatisch neue U-Nr. vergeben, wenn es zu einer Nummerngleichheit verschiedener Abteilungen gekommen ist.

Stammdaten (LE, KL, RA, ...) werden nur eingespielt, wenn sie in der Schuldatei noch nicht vorhanden sind (z.B. eine Abteilung eine/n neue/n LehrerIn bekommen hat).

Achtung: Die erste Abteilungsdatei, die eingelesen wird, bestimmt mit ihren Eingaben die Eigenschaften:

Wenn z.B. die erste Abteilung ein neues Fach CH mit dem Langnamen Chinesisch definiert, die zweite das Fach CH mit Langnamen Chemie, so gelten die Eingaben der ersten Abteilung, in der Schuldatei steht also bei CH der Langname Chinesisch.

Behandlung der Schuldatei

Nach dem Zusammenspiel der einzelnen Abteilungen ist es nun möglich, einen Gesamtstundenplan zu optimieren. Haben die einzelnen Abteilungen bereits einen StP eingespielt, so wird es nur in den seltensten Fällen möglich sein, die zusammengespielten StP auch als Schul-StP zu verwenden.

Wenn LehrerInnen mit verschiedenen Abteilungseinsätzen zur selben Zeit vorhanden sind, wird eine „Lehrerkollisionskopplung“ erzeugt (und auch in der Diagnose angezeigt)

Für die Auflösung von Lehrerüberschneidungen wird am besten die Optimierung Strategie A mit der Option „Plan bedingt fixieren“ vorgeschlagen, dann werden diese LKK vom Programm her aufgelöst.

Für Raumüberschneidungen starten Sie am besten die „Raumoptimierung“.

Auch die händische Nachbearbeitung des StP funktioniert wie bei einem „normalen“ StP.

Vertretungsplanung

Die Vertretungsplanung kann nun abteilungsweise behandelt werden, indem Sie nach Eingabe der Absenzen – auch diese kann abteilungsweise erfolgen- im Vertretungsfenster auf die entsprechende Abteilung stellen. Es werden Ihnen beim Vertretervorschlag nur noch LehrerInnen vorgeschlagen, die auch in der entsprechenden Abteilung unterrichten.

Name	Marke	Zähler	Vertr.	bez.	Entfal	Vorw	Klass	Fach	Statis	Sper
COL	S	-4	0	0	4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	N	
TEG	1	0	0	0	0	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	H	
LIS	4	-7	0	0	7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	L	

Name	von	->Merker	Name	von	->Merker
COL	17.9. / 11	&			
COL	17.9. / 12	&			
COL	20.9. / 14	&			

Abteilungsweiser StP-Ausdruck

Dies kann auf 2 Arten erfolgen:

1. Entweder Sie spielen die Abteilungs-gpn wieder auseinander (jetzt allerdings ist ein StP enthalten), und jede Abteilung druckt für ihre Klassen den StP aus
2. Sie treffen die Auswahl übe *<Stundenplan | Druck bzw. Seitenansicht | Auswahl>* unter Angabe der entsprechenden Abteilung(en).

From:

<https://www.upis.at/dokuwiki/> - **UPIS-Dokumentation**

Permanent link:

https://www.upis.at/dokuwiki/doku.php?id=schulen_mit_abteilungsstundenplaenen

Last update: **2024/08/20 15:49**

